



## 1. Leitbild

Nach wie sind Frauen in Bezug auf gleichberechtigte Teilhabe an Wirtschaft, Politik und Gesellschaft und damit an gesellschaftlicher Macht stark benachteiligt.

Mit einem systematischen Weiterbildungs- und auch Erholungsangebot wollen wir gezielt Frauen darin unterstützen, die Hälfte der Welt für sich in Anspruch zu nehmen und ihre Plätze dort, wo die Entscheidungen fallen, einzunehmen. Wir wollen dazu beitragen, Selbstvertrauen und Realitätssinn, Kompetenzen und Kenntnisse auf hohem Niveau zu stärken, aber auch Schutzräume anbieten um sich zu erproben, zu besinnen und sich zu erholen. Die Frauenbildungsstätte soll ein Ort sein, an dem Frauen all das finden können, wo sie gefördert werden und wo für sie Partei ergriffen wird.

„sofia“ ist demokratischen weltlichen Werten und Grundsätzen, sowie einem pluralistischen Menschen- und Weltbild verpflichtet. Es grenzt sich gegenüber dogmatisch-fundamentalistischen Ansätzen religiöser oder politischer Art und jeglicher Heilslehren ab.

## 2. Ziele

- **menschengerechte Arbeitsstrukturen**

Damit Frauen einen gleichberechtigten Platz in Wirtschaft und Politik einnehmen können, muss gesellschaftlich anerkannt sein, dass Frauen UND Männer Arbeitszeitregelungen brauchen, die mit Familienarbeit, gesellschaftlichem Engagement und der Arbeit am Gemeinwohl vereinbar sind.

Der hierarchische, patriarchale Aufbau privater und öffentlicher Einrichtungen dient in erster Linie dem Erhalt einiger Führungspositionen, die einzelne Menschen mit einer Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit verteidigen.

Wir wollen eine Aufteilung von Macht und Führung, die auch Teilzeitformen und Mitbestimmung einbezieht.

- **Chancengleichheit für Frauen**

Um den Frauen gleiche Chancen in allen Bereichen einräumen zu können, müssen sie uneingeschränkter Zugang zu Bildungs- und Qualifikationsmöglichkeiten haben. Dazu wollen wir sicherstellen, dass Frauen diese Möglichkeiten auch nutzen können, also bei der Kinderbetreuung und der Pflege von Angehörigen entlastet werden und bei der Auswahl durch Führungskräfte gleichberechtigt berücksichtigt werden.

Wir unterstützen ausdrücklich Gleichstellungsgesetze im öffentlichen Dienst, allerdings mit verbindlicher Frauenförderung und Geltungsbereich für die Privatwirtschaft.

- **Übernahme der Reproduktionsarbeit gleichberechtigt**

Wir wollen erreichen, dass die Gesellschaft qualifizierte Reproduktionsarbeit leistet. Soweit sie nicht von öffentlichen Einrichtungen sichergestellt werden, müssen Männer in gleicher Weise wie Frauen Verantwortung für den Nachwuchs und die Pflege von Angehörigen und alle damit verbundene Arbeit mindestens zur Hälfte übernehmen.

So werden Frauen die Freiräume eröffnet, die nötig sind, um ihre Plätze in der Gesellschaft einzunehmen.

- **Übernahme von Machtpositionen durch Frauen**

Wir wollen dazu beitragen, damit Frauen hinreichend qualifiziert werden, Machtpositionen einzunehmen, mit demokratischen Prinzipien auszustatten und für eine soziale, gerechte Gesellschaft einzusetzen.

Die Hälfte der Welt und damit die Hälfte der Macht den Frauen!

- **informierte Entscheidungsfindung**

Nur wer in der Lage ist, sich umfassend und Ziel führend zu informieren, das heißt über Kenntnisse im Wissensmanagement verfügt und die richtigen Informationsquellen kennt, kann tragfähige Entscheidungen treffen. Dazu wollen wir beitragen.

- **tragfähige Netzwerke und Kooperationen aufbauen**

Viele Männer verfügen über eine lange Tradition in der Bildung von Seilschaften und Netzwerken, auf die sie zurückgreifen können. Wir wollen die Frauen darin unterstützen, eigene Netzwerke zu erhalten und aufzubauen.

- **Bildung für alle Frauen auf hohem Niveau**

Wir wollen, dass alle Frauen, auch Ältere, bei Weiterbildungsmaßnahmen stärker und gleichberechtigt berücksichtigt werden und Möglichkeiten zur beruflichen und politischen Weiterbildung angeboten und wahrgenommen werden.

- **Raum für feministische Kultur**  
„sofia“ wird gebraucht, um die in den letzten Jahrzehnten gewachsene feministische Kultur zu erhalten und weiterzuentwickeln.
- **Entwicklung einer eigenen Frauenbildungskultur**  
Wir wollen ein staatliches Bildungssystem, das den Bedürfnissen von Menschen nach einem fruchtbaren Lernklima gerecht wird. Die individuell unterschiedlichen Potentiale, Lernfähigkeiten und -formen sollen berücksichtigt werden.  
  
Wir wollen eine Bildungskultur schaffen, in der auch Frauen ihre Fähigkeiten frei entfalten und entwickeln können.
- **Völkerverständigung**  
Der Austausch unter den Völkern, das gegenseitige Verstehen und der Aufbau von internationalen Netzwerken wird immer wichtiger. „SOFIA“ will dazu beitragen.
- **Raum für Kunst- und Kulturschaffende**  
Das Frauenbildungshaus fördert und unterstützt kunst- und kulturschaffende Frauen in der Region.

### 3. Inhalte

Um die oben geschilderten Ziele zu erreichen, brauchen Frauen Kompetenzen und Kenntnisse, die zu erlernen „sofia“ unterstützen will. Besonders Kenntnisse in folgenden Bereichen sollen durch Seminare, Workshops, Vorträge und Foren vermittelt werden:

- **Kenntnisse der politischen Ökonomie**
- **Kenntnisse über Funktion und Wirkung patriarchaler Strukturen**
- **Konfliktfähigkeit**
- **die Fähigkeit zur Abgrenzung**
- **methodisches Arbeiten**
- **Expertin für sich selbst werden**
- **Vermittlung bewährter und moderner Kommunikationsmethoden**
- **Kenntnisse in moderner Technologie**
- **Methoden zum Stressabbau**
- **eigene Ressourcen erkennen lernen**
- **sich selbst finden und die eigene Persönlichkeit entwickeln**
- **Unterstützung für verschiedene Lebensentwürfe erfahren**
- **Internationaler Austausch**
- **Erholung**

## 4. Verfahren

- **ein frauenspezifisches Bildungskonzept**  
Bildungsarbeit für Frauen baut auf den Erfahrungen von Frauen auf, die neben der Erwerbsarbeit auch die Familien- und Hausarbeit, sowie die ehrenamtliche Engagement umfassen. Die Bildungsangebote sollen hierarchiefrei gestaltet werden und die aktive Teilnahme der Frauen fördern.
- **gewaltfreier Raum innerhalb der Bildungsstätte**  
Um sinnvoll lernen und sich entwickeln zu können, ist eine fördernde, gewaltfreie Umgebung notwendig, ein geschützter Raum, in dem Frauen sich sicher und respektiert fühlen.
- **Kinderbetreuung, um Zugang auch für Mütter sicherzustellen**  
Die Versorgung der Kinder ist nach wie vor hauptsächlich Frauensache, bzw. deckt das Angebot an öffentlichen Einrichtungen zeitlich oder regional nicht den Bedarf.

Um auch für Mütter den Zugang zur Weiterbildung sicherzustellen, bietet „sofia“ grundsätzlich qualifizierte Kinderbetreuung an.

- **Sonderkonditionen für Frauen mit eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten.**  
Wir wollen bedürftigen Frauen eine Teilhabe an Bildung und Erholung sichern.

Dafür sollen staatliche und private Fördermittel durch professionelles Fundraising abgerufen werden.

## 5. Struktur

„sofia“ basiert auf einem Verein mit aktiven weiblichen Mitgliedern und nicht stimmberechtigten Fördermitgliedern. Die Geschäfte führt ein Team aus aktiven Frauen.

Von der Bildungsstätte benötigte bezahlte Arbeit wird vorrangig an Frauen vergeben, dasselbe gilt bei der Auswahl der Referent/innen.